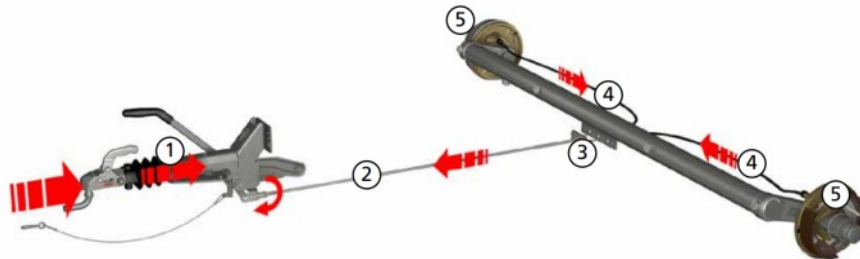


Funktionsweise der Bremsen

Durch das Abbremsen des Zugfahrzeuges wirkt eine Verzögerungskraft auf die Zugdeichsel. Durch diese Kraft wird die Zugstange 1 der Auflaufeinrichtung eingeschoben, wobei eine Ansprechschwelle im Stoßdämpfer überwunden werden muss. Dabei wird über die Zugstange der Übersetzungshebel betätigt. Über das Übertragungsgestänge 2, die Ausgleichswaage 3 und die Seilzüge 4 werden die Radbremsen 5 betätigt.



Das Gestänge und die Seilzüge übertragen die Zugkräfte zum Bremsen von der Auflaufeinrichtung zur Radbremse. Die Ausgleichswaagen werden benötigt, um unterschiedliche Lüftspiele in den Radbremsen auszugleichen und gleiche Kräfte an alle Radbremse zu übertragen.

Bei einer höhenverstellbaren Zugdeichsel wird der Betätigungsweg von der Auflaufeinrichtung über einen Bowdenzug und weiter über ein Gestänge an die Radbremsen übertragen.

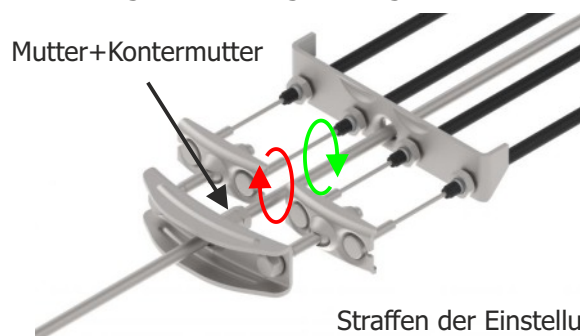


- 1: Gestänge zur Zugeinrichtung
- 2: Ausgleichswaagen (3x)
- 3: Seilzüge zur Radbremse

Grundeinstellung

Die Bremsen werden im Werk eingestellt. Je nach Voreinstellung der Bremsen und Einlaufprozess in den ersten 100 Kilometern ist es gegebenenfalls notwendig die Bremsen insgesamt nachzustellen. Kontrollieren Sie in den ersten 10 Kilometern, ob die Bremsen heiß (>80°C) werden. Wenn ja, muss die Einstellung gelockert werden.

Sollte die Maschine zu schnell und ruckartig auf das Zugfahrzeug auflaufen, muss die Einstellung gestrafft werden.



Lockern der Einstellung:

1. Lösen Sie die Kontermutter
2. Drehen Sie die Mutter eine Umdrehung im Uhrzeigersinn
3. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Straffen der Einstellung:

1. Lösen Sie die Kontermutter
2. Drehen Sie die Mutter eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn
3. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Testen Sie die Einstellung bei einer Probefahrt und wiederholen Sie ggf. den Vorgang.

Achtung: Einstellungen an Bremsen und sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Es müssen Die Vorschriften und Anleitungen des Herstellers beachtet werden.